

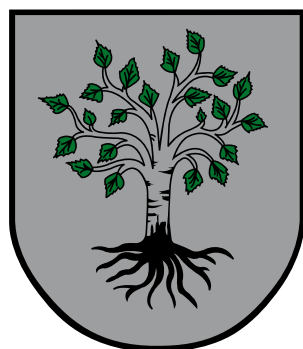
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 45 | Ausgabe 182 | Juni 2020

Miteinander



*Wir sind stark, wenn
wir zusammenhalten:
die Starken und Schwachen,
die Jungen und Alten.*

Kurt Tucholsky

Foto: ©andy1812 - AdobeStock

Hilfe für die Hände

Häufiges Händewaschen und der Gebrauch von Desinfektionsmitteln strapazieren unsere Hände.

Seite 14

7.000 kg Spielsand

Insgesamt wurden 70 Sandkisten im Gemeindegebiet Birkfeld mit gratis Spielsand beliefert.

Seite 15

Neuer Wahlarzt

Dr. Johannes Steinbichl ist als Wahlarzt für Allgemeinmedizin in Birkfeld tätig.

Seite 18

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

In der letzten Ausgabe von Birkfeld aktuell haben wir noch von Frühlingsserwachen und blühenden Wiesen gesprochen. Nach dem Redaktionsschluss kam es jedoch durch die Maßnahmen der Bundesregierung zu einem sogenannten Lockdown, der auch unsere Gemeinde betroffen hat.

Mit einer geringen Anzahl von Erkrankten sind wir bis jetzt recht gut durch diese schwierige Situation gekommen. Auch in der täglichen Arbeit der Gemeindebediensteten gab es Einschnitte. In manchen Bereichen musste Vollzeit weitergearbeitet werden, um die Grundversorgung aufrecht zu erhalten. Einige MitarbeiterInnen befanden sich im Homeoffice, andere bauten Urlaub oder Überstunden ab und im Bereich der Kinderbetreuung musste ein durchgehender Bereitschaftsdienst eingerichtet werden.

Diese Ausnahmesituation traf uns alle in den verschiedensten Bereichen, doch es zeigte sich in dieser Zeit ein großer Zusammenhalt und ein Miteinander – hierfür möchte ich mich bei Ihnen

bedanken. Jetzt sind wir aber alle gefordert, in den Alltag zurück zu kommen. Wenn es uns gelingt, den Zusammenhalt weiter zu leben, können wir einer guten Zukunft entgegensehen.

Auch wir als Marktgemeinde wussten vorerst nicht, ob und wie uns diese Ausnahmesituation treffen würde. Derzeit müssen wir mit weniger Einnahmen im Bereich der Kommunalsteuer und der Ertragsanteile des Bundes rechnen. Seitens der Bundesregierung sind uns Mittel in Aussicht gestellt worden, damit wir die finanzielle Lücke schließen können. Es soll sich dabei um ein kommunales Investitionsprogramm handeln, welches dafür gedacht sein soll, die regionale Wirtschaft wieder anzukurbeln. Dadurch können wir die meisten unserer zukünftigen Vorhaben vorantreiben.

In einigen Bereichen sind bereits Projekte umgesetzt worden, wie zum Beispiel ein neuer Löschbehälter in Aschau, neue Spielgeräte

für unsere Spielplätze, Straßensanierungen in allen Ortsteilen, die Fertigstellung des Schotterbunkers in Waisenegg, die Hallenbadsanierung in der Neuen Mittelschule und viele weitere notwendige Sanierungen.

Derzeit sind wir bemüht, auch weitere wichtige Projekte voranzutreiben. Vor allem die laufenden Straßensanierungen und allgemeinen Instandhaltungen sind wichtige Themen, aber auch geplante Bauprojekte, wie der Zubau zur Peter Rossegger-Halle, die Neuerrichtung der Aufbahrungshalle und die Aufschließung unserer neu erworbenen Bauplätze. Manche Vorhaben hängen momentan in der Warteschleife, da wir erst die Auswirkungen der Krise auf unser Budget abwarten müssen.

Viele von Ihnen warten auf Lockerungen der Einschränkungen, aber es gibt auch einige, die noch mit einer Ungewissheit in die Zukunft blicken. Ich wünsche mir ein gegenseitiges Verständnis,

so wie wir es in den letzten Monaten bewiesen haben, im guten Miteinander, welches großteils in unserer Gemeinde herrscht.

Gerade jetzt ist es wichtig, als Region und Gemeinde zusammen zu halten. Stärken wir die regionale Wirtschaft und kaufen wir im Ort ein. Denn diese Geschäfte, Firmen, Bauern, Selbstständigen usw. produzieren Lebensmittel, ermöglichen Arbeitsplätze und Lehrstellen und zahlen Steuern. Auf viele Internethändler, wie Amazon und Co, trifft das nicht zu.

Ich hoffe, vielen von Ihnen ist es möglich, in diesem Sommer Ihre Vorhaben zu verwirklichen. Ich wünsche Ihnen schöne Sommermonate und freue mich schon wieder auf die eine oder andere Begegnung. ■

Ihr Bürgermeister



Foto: ©Shutterstock – Adobe Stock

Wir gratulieren



Die Jubilarinnen und Jubilare werden quartalsweise zu einem gemeinsamen Geburtstagsessen eingeladen!

OT Birkfeld

Antonia Maier
zum 90. Geburtstag

Siegfried Brandtner
zum 90. Geburtstag

Maria Mosbacher
zum 80. Geburtstag

Maria Rennhofer
zum 80. Geburtstag

Friedrich Kaiser
zum 80. Geburtstag

Maria Piller
zum 80. Geburtstag

Erwin Lehofer
zum 80. Geburtstag

Magdalena Perhofer
zum 75. Geburtstag

OT Gschaid

Anna Maria Primas
zum 85. Geburtstag

Elfriede Binder
zum 80. Geburtstag

Erna Pöllabauer
zum 80. Geburtstag

Margareta Knoll
zum 80. Geburtstag

Ehrenttrude
Schrittwieser
zum 80. Geburtstag

Helga Mauerhofer
zum 80. Geburtstag

Herbert Reithofer
zum 75. Geburtstag

OT Haslau

Helmuth Gaulhofer
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Norbert Kahr
zum 85. Geburtstag

Maria Pernhofer
zum 85. Geburtstag

Anna Heil
zum 80. Geburtstag

Maria Riedl
zum 80. Geburtstag

Peter Neuhold
zum 75. Geburtstag

Gerhard Koller
zum 75. Geburtstag

Magdalena Kratzer
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Alois Gaulhofer
zum 80. Geburtstag

Magdalena
Doppelhofer
zum 75. Geburtstag

Gesunde Gemeinde Birkfeld



Kinderturnen

Leider fiel das Kinderturnen der Corona-Pandemie zum Opfer. Dennoch konnten wir, wenn auch nur zweimal, sehr positive Erfahrungen mitnehmen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Vielen Dank an Leonie Tanzer und Sina Reindl, sie waren mit Herzblut bei der Sache und stellten unter der Leitung von Mag. Angelika Spreitzhofer ein tolles Programm zusammen, womit sie die Kinder voll motivierten.

Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Kulmer, welche die Halle kostenlos und unbürokratisch

zur Verfügung stellte.

Für Rückfragen zum Kinderturnen steht Ihnen Daniela Jaklin unter E-Mail: kinderturnen1@gmx.at zur Verfügung.

Für die Freizeitanlage Haslau hat die Marktgemeinde Birkfeld eine Turn- und Kletterkombination bestellt, die voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche geliefert wird.

Sturzprävention

Leider ist es auch noch unklar, wann der gestartete Sturzpräventionskurs der ÖGK in der ehemaligen Fachschule Piregg fortgesetzt werden kann. Die Kursteilnehmer waren auch



Die neue Turn- und Kletterkombination in der Freizeitanlage Haslau

hier mit großem Interesse dabei und gaben bei den diversen Testungen ihr Bestes.

Somit können individuell für alle Kursteilnehmer spezielle Trainingseinheiten zusammengestellt werden.

Das Gesunde Gemeinde Team freut sich, voraussichtlich zu Schulbeginn im Herbst unter normalen Bedingungen mit dem Kinderturnen und allen anderen Aktivitäten starten zu können. ■

Skribo Papierecke Heschl

Auf freundliche, kompetente und individuelle Beratung in entspannter Atmosphäre wird großer Wert gelegt.



Seit beinahe 25 Jahren kümmert sich Claudia Heschl mit ihrem Team mit großem Engagement um das Anliegen ihrer Kunden. Die SKRIBO Papierecke Heschl als Fachhändler vor Ort bietet auf einer Verkaufsfläche von 150 m² ein umfangreiches Sortiment an Papier-, Büro- und Schreibwaren. Hier finden Sie auch eine gut sortierte Auswahl an Büchern, Geschenkartikeln, Spielen und Modeschmuck. Zusätzlich wird ein vielseitiges Service angeboten: Buchbestellungen innerhalb von 24 Stunden, kopieren, verpacken, Batteriewechsel, Hermes Paketshop uvm. Mit viel Kreativität werden individuelle Geldgeschenke und Geschenkverpackungen nach Kundenwünschen angefertigt. Das Sortiment wird stets durch eine Vielzahl von Neuheiten und Trends aktualisiert. Als Mitglied der „BÜROPROFI“ Gruppe beliefert die Papierecke auch gewerbliche Endverbraucher.

Nach den Widrigkeiten, mit denen

alle in den vergangenen Wochen und Monaten zu kämpfen hatten, ist es besonders jetzt sehr wichtig, regional einzukaufen. So können auch zukünftig Kleinbetriebe weiter bestehen und Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Claudia Heschl bedankt sich bei allen Kunden von Herzen für ihre Treue.

Schauen Sie doch einmal vorbei oder schmökern Sie im Onlineshop www.papierecke-heschl.at

Papierecke Heschl

Hauptplatz 8, 8190 Birkfeld

Tel. 03174/4453

E-Mail:

office@papierecke-heschl.at



Als BirkfelderInnen haben wir alle das große Glück, grundsätzlich in einem Paradies zu leben.

Auch in einer sehr herausfordernden Zeit waren die gesetzlichen Einschränkungen für uns nur bedingt spürbar. Denn durch die regionalen Gegebenheiten und unsere ländliche Struktur konnten wir uns bis auf wenige Ausnahmen frei bewegen. Wir sollten diese Tatsachen auch zukünftig mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung erleben.

Mehr als 240 heimische Betriebe beschäftigen hun-

Regionaler Einkauf als Impfstoff für die Wirtschaft



derte MitarbeiterInnen, die dadurch ihren Arbeitsplatz „zu Hause“ haben. Die damit verbundene Abgabe der Kommunalsteuer (im Jahr 2019 ca. 1 Million Euro) an die Gemeinde ermöglicht die Finanzierung einer Vielzahl von Projekten und die Unterstützung unseres Vereinswesens. Die Birkfelder Wirtschaft stellte mit unermüdlichem Einsatz eine lückenlose Versorgung in sämtlichen Bereichen sicher.

Trotz geschlossener Türen ermöglichten uns zahlreiche Unternehmen Lieferservice, Abholservice, Reparaturdienste, Journaldienste und vieles mehr. Das Gefühl des „Bestens-Versorgt-Seins“ war immer gegeben. Es wurde prompt auf ständige Veränderungen gesetzlicher Bestimmungen reagiert. Handgenähte Mund- und Nasenschutzmasken und Abholmöglichkeiten von Speisen sind nur einige Beispiele, wie Birkfelder Betriebe versucht haben, das Beste aus der Situation zu machen.

Die Bereitschaft unserer Betriebe für die Birkfelder Bevölkerung in jeder Hinsicht da zu sein, war jederzeit sichtbar und wurde dankbar angenommen. Informationsblätter mit Öffnungszeiten und angebotenen Dienstleistungen in vielen Bereichen wurden als Unterstützung des Ortsentwicklungsvereines veröffentlicht und fortwährend aktualisiert.

Welche langfristigen Auswirkungen diese Zeit für einige Branchen haben wird, ist nur begrenzt vorstellbar. Deshalb gibt es den einzig wirksamen Impfstoff zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und der damit verbundenen Arbeitsplätze:

Nur gemeinsam können wir unsere Lebensqualität in einer der schönsten Regionen nutzen, stärken und für die kommenden Generationen erhalten. Das ist kein schwieriger Auftrag bei der Vielzahl heimischer Betriebe und deren Angeboten. Zahlreiche Unternehmen bieten

die Möglichkeit nicht lagernde Produkte zu bestellen, um alles Erdenkliche für die Kundenzufriedenheit zu tun.

Der Dienst am Kunden steht bei uns immer an erster Stelle. Reparaturservice vor Ort, Kundendienstbetreuung teilweise kostenfrei bzw. sehr kostengünstig und oftmals weit über die Öffnungszeiten hinaus sind selbstverständliche Dienstleistungen, die bei Internetkäufen nicht gegeben sind. Dadurch relativieren sich viele Kaufpreise im Internet meistens sehr schnell. Zusätzlich zahlen führende Internetkonzerne wenige bis keine Steuern in Österreich. Die wirtschaftlichen Folgen von Corona mit sämtlichen Hilfspaketen in Milliardenhöhe werden vom Staat und somit von unseren Steuern und Abgaben getragen. Klein- und Mittelbetriebe mit all ihren MitarbeiterInnen sind die Haupteinnahmequelle für diese Gelder. Deshalb braucht es Kunden mit Verantwortung, um

auch in Zukunft eine Versorgung in allen möglichen Bereichen sicherstellen zu können.

Wertschätzung, Dankbarkeit und Respekt für Engagement, Dienstleistung und zahlreiche Zusatzservices werden zur Erhaltung unserer gewohnten Strukturen notwendig sein. Die Vorbildwirkung und Bewusstseinsbildung beim Kaufverhalten wird immer wichtiger werden, wenn wir unsere gewohnte regionale Komfortzone erhalten wollen. Engagierte Birkfelder Wirtschaftstreibende werden auch zukünftig ihr Bestes geben und für uns in gewohnter Weise da sein. Gemeinsam sollten wir weiterhin die Angebotsvielfalt nutzen, erhalten, stärken und genießen! Aktuelle Informationen und Änderungen werden auf Birkfeld.com und auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereines veröffentlicht. Die Birkfelder Betriebe freuen sich auf euch! ■


TANNO

Offene Lehrstellen:

SPAR Zeiringer Handelsgesellschaft mbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau ab August 2020

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Hutter Acustix GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Schlaggers/Cafe Zentrale 19

Lehre Koch/Köchin – Restaurantfachmann/frau (Doppellehre)

Malermeisterbetrieb Friesenbichler KG

Lehre Maler/in - und Beschichtungstechniker/in

Edelseer Tischlereibetriebs-GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Technik Center Rosel

Lehre Elektriker/in & Einzelhandelskaufmann/frau (Doppellehre)

Gesslbauer GmbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Lehre Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

TEC Tösch Elektro Check GmbH

Lehre Elektroinstallationstechniker/in

Sägewerk Sallegger

Lehre Holz- und Sägetechniker/in

Urstöger KG

Lehre Rauchfangkehrer/in

**DEINE LEHRSTELLE
ZU HAUSE! ... Wo es am schönsten ist!**

Lehrbetriebe im Joglland



Offene Stellen:

SPAR Zeiringer Handelsgesellschaft mbH

Einzelhandelskaufmann/frau für Feinkost in Birkfeld (38,5 Std)

C&D Foods Austria GmbH

Produktionsmitarbeiter/in
Mitarbeiter/in für Qualitätsabteilung

Hutter Acustix GmbH

Tischler/in
Mitarbeiter/in Planung, Verkauf und Beratung
Mitarbeiter/in Arbeitsvorbereitung

Schlaggers/Cafe Zentrale 19

Service-Aushilfe (geringfügig)

Gesslbauer GmbH

Social Marketing Beauftragte/r
Forst- und Gartentechniker/in

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Brotzusteller/in (Vollzeit)

TecSol GmbH (Anger)

Mechatroniker/in

Sicherung des gesellschaftspolitischen Lernertrages zum Thema COVID-19

Die Corona-Pandemie rückt derzeit fast alles „Normale“ in den Hintergrund, und das ist aus derzeitiger Sicht – gezwungenermaßen – gut so, denn es geht letztendlich darum, dass wir alle gesund und ohne zu großen wirtschaftlichen Schaden aus dieser Krise herauskommen.



Dir. Siegfried Rohrhofer

Wir alle haben in den letzten Monaten sehr viel dazugelernt. Wir wurden mit viel Neuem und für uns – bis dato – Unbekanntem konfrontiert, wir mussten Strategien, Denkweisen und (Tages-)Abläufe ändern, um unsere Vorhaben und Ziele zu erreichen. Es mussten genaue Regeln für die Verbesserung der Gesamtsituation eingehalten werden und schlussendlich galt es Vertrauen aufzubauen, in jene, die uns in dieser Zeit den Weg vorgaben.

Nichts Anderes passiert im Unterricht beim Lernen: Konfrontation mit neuem Lernstoff, nach gewissen Regeln vorgehen, Lernstrategien entwickeln, in Zusammenhängen denken, Vertrauen schenken und

neue Sichtweisen zulassen sowie einüben von Routinen etc. So kann auf das neu Gelernte aufgebaut und das neue Wissen auch in Zukunft angewendet werden. Für die Sicherung des Unterrichtsertrages sind neben den Lehrerinnen und Lehrern natürlich auch die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer kognitiven Fähigkeiten verantwortlich. Hier ist Eigenverantwortung gefragt, die von den Kindern und Jugendlichen erwartet wird. Ist jemand nicht bereit, Erlerntes zu verinnerlichen und Neues zuzulassen oder neigt jemand dazu, schnell zu vergessen, dann wirkt sich dieser Umstand in Zukunft sicher nicht positiv aus – es können keine Wei-

terentwicklung oder ein Transfer im kognitiven Sinne stattfinden.

Aus Sicht der COVID-19-Pandemie sind wir, rund um den Globus, derzeit alle Lernende wie im oben genannten schulischen Kontext.

Sofort drängen sich bei mir Fragen auf: Wie sieht es mit der Eigenverantwortung in der Gesellschaft, in der Wirtschaft und in der Politik aus? Wie groß ist die Bereitschaft, Neues zu lernen und zuzulassen? Gibt es neue Sichtweisen? Was ist aus der anfänglichen großen Hilfsbereitschaft geworden? In welcher Weise werden die ambitionierten, regionalen Entwicklungspläne realisiert? Wie hoch ist die Vergessenskurve?

Schenkt man einander Vertrauen? Wird eine Weiterentwicklung hinsichtlich eines stabileren, globalen Gesundheitssystems stattfinden? Gibt es einen Transfer bezüglich neuer weltpolitischer Strategien im Bereich Umwelt- und Klimaschutz? Zusammengefasst: Wie hoch ist der Lernertrag hinsichtlich COVID-19?

Warum mache ich mir eigentlich so viele Sorgen?

Kann ja nicht so schwer sein, wenn Kinder es auch schaffen und uns Erwachsenen die Sicherung des Lernerfolges tagtäglich vorleben!

Dir. Siegfried Rohrhofer

Kindergartenalltag während der Corona-Pandemie

Durch COVID-19 veränderte sich unser Alltag sehr stark, auch im Kindergarten wurde vieles anders.



Die Zeit wurde genutzt und viele Mund-Nasenschutz-Masken wurden selbst genäht.



Am 16. März endete der normale Kindergartenbetrieb und es durften nur noch Kinder von systemrelevanten Berufsgruppen beaufsichtigt werden. Dafür mussten die Kinder im Vorfeld angemeldet werden. Die ersten zwei Wochen wurde keine Betreuung benötigt. Es war trotzdem immer eine Betreuerin von 07:00 bis 14:00 Uhr anwesend, falls es zu einer spontanen Betreuung kommen sollte. Ab 30. März sowie in der Karwoche betreuten wir ein Kind. Am Mittwoch nach Ostern war wieder das gesamte Kindergarten team anwesend und die Kinder wurden langsam mehr. Da erst wenige Kinder anwesend waren, nutzten wir die Zeit, die Kindergartenräume zu ordnen und Anita Derler und Margret Pusterhofer nähten 120 Masken für die Gemeindebediensteten.

Ab 18. Mai begann wieder der normale Betrieb für alle Kinder. Aufgrund der derzeitigen Situation müssen wir uns an einige Hygienemaßnahmen halten. Das Personal trägt während der Betreuung eine Mund-Nasenschutz-Maske oder einen Gesichtsschutz. Die Eltern dürfen die Kinder nur bis zum Eingang bringen, dort werden sie von unserem Team abgeholt. Es wurde auch ein Desinfektionsspender für Eltern im Eingangsbereich angebracht. Unsere Betreuerinnen desinfizieren mehrmals am Vormittag die Räume und bei den Kindern achten wir auf häufigeres Händewaschen.

Wir hoffen, dass sich die Situation bald verbessert und wieder ein normales Miteinander möglich ist. ■

„Zusammenhalten heißt gemeinsam durch die größten Unwetter zu ziehen, ohne den anderen im Regen stehen zu lassen.“

(Autor unbekannt)

Herausfordernde Zeit

Auch wir wurden mit März aufgrund des Corona-Virus vor neue Herausforderungen gestellt. Das Gemeinschaftsleben im Betreuten Wohnen konnte nicht mehr so gelebt werden, wie wir alle es gewohnt waren. Aktivitäten im Gemeinschaftsraum mussten ausgesetzt und der soziale Kontakt auf ein Minimum beschränkt werden – so wie es eben seitens der Bundesregierung empfohlen wurde. Gerade unsere Seniorinnen und Senioren zählen zur überaus gefährdeten Personengruppe. Umso überwältigter waren wir von der zahlreichen Unterstützung und den unglaublichen Hilfsangeboten aus der Marktgemeinde.

Aus diesem Grunde möchten wir hier allen DANKE sagen und einige namentlich nennen: Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Hausärzte Dr. Michael Adomeit, Dr. Ursula Eichberger, Dr. Johannes Steinbichl und Dr. Friedrich Ritter, unsere Zahnärzte Dr. Ulrike Putz-Scholz und Dr. Klaus Mateju für die

Betreutes Wohnen Birkfeld

Wir sagen DANKE!



Unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen kehrt langsam wieder Normalität ein.

Tolle Zeichnungen und Basteleien sorgen für besondere Freude im Betreuten Wohnen.



die im Rahmen der Aktion der WIKI-Kinderbetreuungs GmbH „Wir denken an euch – auch wenn wir euch nicht besuchen können“ an uns übermittelt wurden.

Zurück zur Normalität

Langsam und unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen kehrt wieder die Normalität in das Betreute Wohnen zurück. Es werden Aktivierungseinheiten in kleinen Gruppen im Gemeinschaftsraum durchgeführt und bei gemeinsamen Spaziergängen wird die Natur genossen.

Zuversichtlich wollen wir gemeinsam in die Zukunft blicken und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit! ■

fürsorgliche Betreuung und Zusammenarbeit sowie an Mag. Eva Wildt und ihr Team von der St. Petrus Apotheke, die dafür sorgten, dass wir die benötigten Medikamente immer umgehend bekommen haben.

Ein großes Dankeschön möchten wir unseren Hauszustellern, dem Sparmarkt Zeiringer, Feinkost Marie Bergmann sowie Familie Felber aussprechen. Vielen Dank dafür, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit wie gewohnt verlässlich versorgt wurden.

Für die Belieferung des Mittagessens in dieser Zeit, aber auch das ganze Jahr über, danken wir dem Team des Gasthaus Prosi/Laibacher herzlich. Danke auch an Optik Groh für die gute Versorgung unserer BewohnerInnen.

Osteraktion der WIKI-Kinderbetreuungs GmbH

Eine besondere Freude bereiteten den SeniorInnen die zahlreichen liebevoll gestalteten Zeichnungen und Basteleien der Kinder,

Aktuell ist eine Wohnung verfügbar!

Für Informationen zum Betreuten Wohnen und zur Wohnung steht Ihnen Seniorenbetreuerin **Herta Sitka** unter **0676 / 57 77 524** oder **birkfeld@ist-betreuteswohnen.at** gerne zur Verfügung!

IST – Soziale Dienstleistungs GmbH

Ziehrerstraße 83, 8041 Graz

Tel.: 0316/42 65 65-200

E-Mail: office@ist-betreuteswohnen.at

Website: www.ist-betreuteswohnen.at

Biogene Abfälle und Komposterförderung

Jeden Tag produzieren wir in unseren Küchen einen weithin unterschätzten Rohstoff: Bioabfall

Der Bioabfall aus der Küche wird von Abermillionen Kleinstlebewesen zu hochwertiger Komposterde umgewandelt und dient als Dünger für unsere Äcker und Weideflächen. Somit stellt die Komposterde den Rohstoff für einen guten Boden und damit für nährstoffreiche Lebensmittel dar!

Dabei haben Sie als Verbraucher die Wahl, ob Sie Ihren Bioabfall über die Biotonne entsorgen oder diesen selbst kompostieren.

Option Biotonne:

Die Biotonne können Sie bei Ihrem Gemeindeamt anfordern. Der Bioabfall wird in einer regionalen Kompostieranlage zu hochwertiger Komposterde aufgearbeitet. Damit die hohe Qualität auch erhalten bleibt, entsorgen Sie keinesfalls Kunststoffbeutel über die Biotonne. Diese müssen von den Entsorgungsbetrieben teilweise **EIGENHÄNDIG aus dem Bioabfall wieder aussortiert werden**, da diese nicht verwertbar sind. Die **Kosten** für die **Mehrarbeit tragen Sie** durch höhere Müllgebühren selbst!

DAS DARF IN DEN BIOABFALL:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub und Gras, Blumen
- Kaffee- und Teereste
- Schalen von Obst und Gemüse
- Unverpackte verdorbene Lebensmittel
- Sägemehl und Sägespäne
- Speisereste

DAS SOLLTE NICHT IN DEN BIOABFALL

- Plastik oder sonstige Fremdstoffe
- Katzenstreu
- Tierkot
- Kohleasche
- Zigarettenstummel
- Kaugummi

Option Eigenkompostierung:

Bei der Eigenkompostierung haben Sie den Vorteil, dass Sie nicht nur einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten, sondern selbst über natürlichen Dünger für Ihren Garten verfügen.

FÖRDERUNG

Der AWW unterstützt Sie bei der Eigenkompostierung! Kaufen Sie einen Komposter in einem Baumarkt im Bezirk Weiz. Der AWW Weiz erstattet Ihnen 50 % des Kaufpreises, maximal jedoch 40 Euro.

SO EINFACH GEHT'S: Schicken Sie die Rechnungskopie, Ihre Kontodaten und Ihre Anschrift an: office@awv-weiz.at oder per Post: Abfallwirtschaftsverband Weiz, Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch





TIPP

Achten Sie beim Einkauf von Kaffee auf Qualität: Fairtrade-zertifizierter Kaffee wird fair angebaut und gehandelt und unterstützt dadurch Kleinbauern.

Kaffeevollautomat: Was sonst?

Einer kürzlich veröffentlichten Umfrage zufolge trinken 75% der ÖsterreicherInnen zwischen 15 und 69 täglich mindestens eine Tasse Kaffee pro Tag. Für den Kaffeegenuss zu Hause haben sich viele Gerätetypen etabliert. Vieltrinker schwören aufgrund des Geschmacks und des preisgünstigen Bohnenkaffees auf den Kaffeevollautomaten. Auch die klassische Filtermaschine ist wieder in Haushalten zu finden. Als Alternative für Wenig-Kaffeetrinker eignen sich die günstigen Pads-Kaffeemaschinen.

Weiterhin im Trend liegen Kapselmaschinen. Aus ökologischer sowie auch aus ökonomischer Perspektive sind Kapselmaschinen in **jeglicher Hinsicht nicht empfehlenswert**. Die Kapseln bestehen aus Aluminium oder Kunststoffen und können nur dann recycelt werden, wenn sie über die Sammelsysteme der Hersteller entsorgt und nicht im Restmüll landen. Folgende Tabelle gibt einen Überblick über Kosten und Abfallmengen in einem kleinen Haushalt:

	VOLLAUTOMAT	PADMASCHINE	KAPSELMASCHINE
Anschaffungspreis <i>(günstige Variante)</i>	300 €	70 €	50 €
Kaffeepreis für 5g	0,08 €	0,20 €	0,30 €
Kilopreis	16 €	40 €	60 €
Annahme: 4 Kaffee pro Tag pro Jahr	116 € <i>(200 Tassen pro Kilo Kaffee)</i>	292 € <i>(4 Pads pro Tag)</i>	438 € <i>(4 Kapseln pro Tag)</i>
Gesamtkosten inkl. Anschaffung auf 3 Jahre	648 €	946 €	1364 €
Abfall	Kaffeesud kompostierbar	Kaffeepad kompostierbar	4380 Kapseln: Aluminium-Kunststoff-Kaffeesudgemisch!



Aus Glas wird wieder Glas

Glasverpackungen haben entscheidende Vorteile gegenüber Verpackungen aus anderen Materialien. So können sie unendlich mal wiederverwertet werden – allerdings nur wenn sie richtig entsorgt werden. Das geschieht, wenn sie in die Glasverpackungscontainer für Weiß- und Buntglas eingeworfen werden.

Landen Glasflaschen hingegen im Restmüll, gehen die wertvollen Rohstoffe verloren. Außerdem zahlen Sie dadurch für die Entsorgung doppelt, denn diese wurde bereits beim Einkauf mitbezahlt. Bitte bringen Sie die Glasverpackungen zur Sammelstelle in Ihrer Gemeinde. Unter www.awv-weiz.at/sammelstellen finden Sie Ihre nächstgelegene Sammelstelle.

FAQ FRAGEN & ANTWORTEN

• Muss ich Glasflaschen eigentlich auswaschen?

Nein, sie sollen lediglich restentleert sein – das heißt ausgelöffelt, ausgetrunken bzw. ausgeleert sein.

• Muss ich den Deckel / Flaschenverschluss von der Flasche entfernen?

Ja, aber nur wenn dabei keine Verletzungsgefahr besteht. Nur so können die Materialien der Flaschenverschlüsse auch recycelt werden. Metallverschlüsse gehören zu den Metallverpackungen, Kunststoffverschlüsse in den Gelben Sack.

• Zählen auch Marmeladegläser oder Parfumflaschen zu den Glasverpackungen?

Ja, auch diese zählen zu den Glasverpackungen!

• Warum ist die Trennung von Weiß- und Buntglas so wichtig?

Nur so bleibt die Farbe von Weißgläsern erhalten. Bereits eine falsch entsorgte Buntglasflasche im Weißglascontainer kann für die Aufbereitung nicht erwünschte Farbabweichungen bewirken.



• Ist die Mehrwegglasflasche überhaupt besser?

Die Mehrwegglasflasche ist eindeutig die klimafreundlichste Verpackung. Sie benötigt lediglich eine Reinigungseinheit – danach kann sie wieder befüllt werden. Somit entfallen das energieintensive Einschmelzen und das erneute Aufbereiten der Glasflasche.

• Kann ich Glasflaschen jederzeit in den Glasverpackungscontainern entsorgen?

Aus Rücksicht auf unsere Mitmenschen werfen Sie Glasverpackungen bitte nur von 07.00 bis 20.00 Uhr ein.

TIPP

Bei Weinflaschen denken Sie an die Steiermarkflasche – ist ein Panther auf der Flasche eingeprägt, so kann diese bei den Händlern zurückgegeben und wiederverwendet werden.



austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Kleinmaschinenbrigaden

Behalten wir unsere Rohstoffe im Lande!

Elektroaltgeräte, egal ob nun Kühlschränke, Smartphones oder Fernseher, enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Lithium, Kupfer oder Tantal. Die Wiederaufbereitung dieser Rohstoffe schont nicht nur die Umwelt sondern sichert uns in Österreich auch ökonomische Unabhängigkeiten. **So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz!**

Immer wieder organisieren illegale Sammler („Kleinmaschinenbrigaden“) im Bezirk Abfallsammlungen. **Diese Sammlungen sind für Sammler und Übergeber strafbar.** Wertvolle Rohstoffe werden außer Landes gebracht, Unbrauchbares landet zu oft in unseren Wäldern.

Aber wohin dann mit den alten Gegenständen?

Funktionieren die Gegenstände noch? Dann nutzen Sie unser Re-Use-Projekt: www.awv-weiz.at/reuse. Die Gegenstände einfach bei Second-Hand-Läden abgeben – und die Wertschöpfung bleibt im Bezirk.



Funktionieren die Gegenstände nicht mehr?

Dann ab mit ihnen ins Altstoffsammelzentrum. Dort wird die ökologische Entsorgung garantiert, gefährliche Stoffe gelangen nicht in die Umwelt und verwertbare Ressourcen bleiben bei uns.

Schon mal von Upcycling gehört?

Upcycling ist eine Möglichkeit für alle kreativen Köpfe und Bastler ihrem Abfall neues Leben einzuhauchen. Mit oft einfachsten Mitteln werden aus den eigentlichen Abfällen neue Gebrauchs- und Dekogegenstände. Aus Marmeladengläsern werden z.B. Windlichter oder

Vorratsgläser für getrocknete Kräuter, aus leeren Kaffeeverpackungen Einkaufstaschen. Alte Gummistiefel werden bemalt und zu Blumentöpfen für den Garten umfunktioniert und aus alten CD's wird Schmuck gebastelt.

GEWINNSPIEL

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Um Ihnen einen kleinen Ansporn zum Upcycling zu geben, gibt es wieder ein Gewinnspiel:

Schicken Sie uns ein Foto Ihres Upcycling-Projekts auf office@awv-weiz.at und mit ein wenig Glück wird Ihre Idee zum Siegerprojekt.

Zu gewinnen gibt es einen **50 Euro Gutschein der Buchhandlung Ihres Vertrauens** im Bezirk Weiz. **Viel Spaß beim Malen, Basteln, Schneiden, Kleben, Verschönern Ihrer Altstoffe wünscht das Team des AWV Weiz!**



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: shutterstock.com, pixabay.com



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Hilfe für die Hände

Häufiges Händewaschen und der Gebrauch von Desinfektionsmittel spielen vielen Händen derzeit übel mit.



Auch Chemikalien, mit denen beispielsweise Friseur, Maler, Bauarbeiter, Reinigungs- und Pflegekräfte uvm. zu tun haben, zerstören die körpereigene schützende Fettschicht. Die Haut wird dadurch rissig und trocken. Daraus können sich schmerzhafte, entzündliche Ekzeme entwickeln, die im schlimmsten Fall zur Berufsunfähigkeit führen.

Damit es gar nicht so weit kommt, spielt die richtige Auswahl des Handreinigungs- und Desinfektionsmittels, aber auch des Dusch- und Haarwaschmittels eine entscheidende Rolle. Nach jeder Händereinigung sollte die schützende Fettschicht durch eine allergenfreie Handcreme ersetzt werden. Eine gute Handcreme besteht aus rückfettenden, feuchtigkeitszuführenden und schützenden Inhaltsstoffen. Sie sollte möglichst frei von Duft- und Farbstoffen sein. Um eine besonders gute Wirkung zu erzielen, kann man sie dick aufgetragen unter Baumwollhandschuhen über Nacht einwirken lassen.

Entscheidend für den Behandlungserfolg ist es, Auslöser konsequent zu

meiden, bis die Hautbarriere wieder funktionsfähig ist, z.B. durch das Tragen von Schutzhandschuhen. Bei starker Schweißbildung oder Unverträglichkeit des Handschuhmaterials könnten Baumwollhandschuhe - unter den Schutzhandschuhen angezogen - eine Lösung sein.

Liegen bereits Verhornungsstörungen und Rissbildungen auf den Händen vor, kann man mit Wirkstoffen wie Salicylsäure oder Harnstoff die Hornhaut weich machen und zur Hauterneuerung anregen. Pinsellösungen können Risse in den Fingerkuppen kitten, bis sie abgeheilt sind.

Bei bläschenbildenden oder nässenden Krankheitsbildern ist es wichtig, die Ursache ärztlich abklären zu lassen, da verschie-

dene Grunderkrankungen dahinterstecken können.

Je nach Ursache werden pilzhemmende, juckreizstillende, antibakterielle und antientzündliche Salben verschrieben. Häufig enthalten diese Kortison, wodurch die Haut bei längerer Anwendung dünner und anfälliger werden kann. Sie sollten daher möglichst kurzfristig und streng nach Anweisung des Arztes/der Ärztin verwendet werden. Alternativ können Arzneimittel verschrieben werden, die die Abwehrreaktionen des Immunsystems gegen Chemikalien in der Haut reduzieren. Eine begleitende Basistherapie mit rückfettenden Cremes ist in jedem Fall absolut notwendig.

Um die Haut von innen zu unterstützen, sollte im-

mer auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden. Eine Darmsanierung sowie die Einnahme von Zink, Omega-3-Fettsäuren, Nachtkerzenöl und Vitamin D können hilfreich sein. Auch Schüßler Salze können das Hautbild verbessern. Sie werden eingenommen oder in Form einer gemischten Handcreme aufgetragen. Bei Schrunden wird das Salz Nr. 1 verwendet, bei Entzündungen Nr. 3, zur Hautregeneration Nr. 5 und zur Regulierung des Feuchtigkeits- und Fettgehaltes die Nrn. 8 und 9.

Sollten Sie Fragen haben oder die Verträglichkeit unserer Produkte gratis testen wollen, stehen Ihnen die Spezialisten der St. Petrus Apotheke Birkfeld gerne zur Verfügung.

7.000 kg Spielsand für Familien in Birkfeld

In den letzten Wochen wurde unter der Leitung von Ortsgruppenobmann DI Stefan Mosbacher die Sandkistenaktion des ÖAAB Birkfeld durchgeführt.



Insgesamt wurden dabei vom Vorstandsteam des ÖAAB Birkfeld knapp 70 Sandkisten im gesamten Gemeindegebiet mit gratis Spielsand befüllt. Die Kinder freuten sich nicht nur über den Spielsand, sondern auch über das mitgebrachte Spielzeug, welches meist sofort Verwendung fand. Neben den Kindern nutzten die Erwachsenen die Sandkistenaktion, um sich ein Bild vom neu gegründeten ÖAAB Birkfeld und seinen Tätigkeiten zu machen.

Bürgermeister Oliver Felber hat diese Aktion nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch beim Verteilen der Sandsäcke tatkräftig mitgeholfen.

Ein großer Dank gilt auch Standortleiter Anton Hofbauer vom Landring Birkfeld, der uns zum Ausliefern des Sandes ein Fahrzeug zur Verfügung stellte.

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen aller Familien darf man sich schon auf die nächste Sandkistenaktion des ÖAAB Birkfeld freuen. ■

Zahlenrätsel



Um welchen Begriff handelt es sich?

Finden Sie mit Hilfe der Zahlen das gesuchte Wort. Viel Erfolg!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Zahlen:

Wörter:

16, 1, 12, 13, 5, 14

19, 15, 13, 13, 5, 18

19, 20, 18, 1, 14, 4

19, 5, 5, 19, 20, 5, 18, 14

19, 21, 18, 6, 2, 18, 5, 20, 20

12, 5, 21, 3, 8, 20, 20, 21, 18, 13

2, 1, 4, 5, 19, 20, 18, 1, 14, 4

23, 1, 19, 19, 5, 18, 2, 15, 13, 2, 5

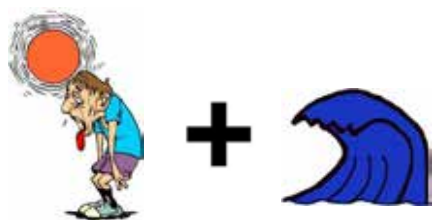
18, 5, 9, 19, 5, 11, 15, 6, 6, 5, 18

19, 15, 14, 14, 5, 14, 19, 3, 8, 9, 18, 13

18, 5, 20, 20, 21, 14, 7, 19, 18, 9, 14, 7

2, 1, 4, 5, 12, 1, 20, 19, 3, 8, 5, 14

Bilderrätsel



+



+



+



Suchwortgitter – Finden Sie die 12 Wörter

- 1 Sommer
- 2 Segelboot
- 3 Ferienzeit
- 4 Zelt

- 5 Reisekoffer
- 6 Planschbecken
- 7 Gewitter
- 8 Sonnenbrille

- 9 Eis
- 10 Strandkorb
- 11 Flugzeug
- 12 Wespe

Z	L	E	R	D	F	C	D	X	G	T	Z	Z	E	L	T	T	Z
H	K	P	T	R	Z	S	E	G	E	L	B	O	O	T	A	M	G
G	O	L	G	H	S	T	W	T	H	Z	H	D	F	T	D	N	T
B	I	A	P	N	T	G	S	G	U	E	Z	T	P	F	G	B	F
V	J	N	O	J	R	F	D	F	Z	S	Q	G	O	R	E	H	E
E	U	S	I	U	A	T	E	V	W	D	A	F	K	D	W	B	R
S	H	C	Q	I	N	Z	W	G	E	E	S	R	L	E	I	G	I
W	Z	H	S	K	D	U	S	Z	S	W	Y	D	O	W	T	V	E
S	S	B	W	T	K	J	A	H	P	U	S	E	I	S	T	F	N
O	A	E	E	G	O	H	Q	U	E	Z	F	T	K	A	E	C	Z
M	W	C	R	F	R	Z	W	J	D	H	R	Z	J	Y	R	F	E
M	F	K	T	R	B	U	F	L	U	G	Z	E	U	G	Z	G	I
E	V	E	F	T	B	N	J	U	I	K	T	U	F	D	G	V	T
R	G	N	G	S	O	N	N	E	N	B	R	I	L	L	E	B	A
D	T	E	T	G	Z	H	U	B	V	G	Z	H	U	E	D	D	D
C	F	D	R	E	I	S	E	K	O	F	F	E	R	A	E	I	S



Sudoku

				1				
4				3		8	1	
6				8				
		4				7	6	
			8		7	3		
	3	2					4	
			2					5
	2	5	1					4
	8		9					6

Dr. Johannes Steinbichl – neuer Wahlarzt in Birkfeld

Stellen Sie sich bitte unseren Leserinnen und Lesern vor:

Mein Name ist Johannes Steinbichl und ich freue mich, als neuer Wahlarzt für Allgemeinmedizin in Birkfeld tätig zu sein. Kurz zu meiner Person: Ich bin 31 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Oberösterreich in einem Vorort von Linz, habe dort die Matura abgelegt und bin mit 19 Jahren zum Studieren nach Graz ausgezogen und hier schließlich auch „hängegeblieben“. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Alicia durfte ich vor etwas über 2 Monaten unseren kleinen Sonnenschein Felix in unserem Leben begrüßen, welcher uns seitdem ordentlich auf Trab hält. Zwischen 2016 und 2019 kam ich in meiner „Turnuszeit“ quer durch die Steiermark und konnte mir auf den unterschiedlichsten Abteilungen in den Krankenhäusern ein grundlegendes Rüstzeug für die spätere Tätigkeit als Hausarzt aneignen. Mehr oder weniger durch Zufall (ich nenne es auch gerne Schicksal) kam ich schlussendlich für die letzten 6 Monate meiner Ausbildung zu Dr. Adomeit nach Birkfeld, der mich letztlich in meiner Entscheidung zum „Praktiker-Dasein“ bestärkte.

Was bewog Sie dazu, sich für eine Arztpraxis in Birkfeld zu entscheiden?

Durch meine Zeit in der Lehrpraxis bei Dr. Adomeit konnte ich die hausärztli-



Foto: v.l.n.r. Dr. Ursula Eichberger, Bgm. Oliver Felber, Dr. Michael Adomeit und Dr. Johannes Steinbichl

che Versorgung im wunderschönen Joglland hautnah kennenlernen, wobei mir vor allem die Kombination aus fachlicher Expertise und Kompetenz sowie individueller und persönlicher Arzt-Patienten-Beziehung imponierte und mich in meinem Tun auch weiterführend motivierte. Durch die sehr guten und konstruktiven Gespräche mit Dr. Adomeit sowie Bürgermeister Felber war es für mich eine relativ leichte Entscheidung, mit der Eröffnung einer Wahlarztordination meinen Teil zur Gesundheitsversorgung in Birkfeld und Umgebung beitragen zu können. Durch die Eingliederung dieser in eine bereits wirklich gut funktionierende Ordinations-Infrastruktur bzw. in ein erstklassiges Ordinations-Team fällt der Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit deutlich leichter, darüber

hinaus freue ich mich vor allem dahingehend, dass ich gemeinsam mit Dr. Adomeit und Dr. Eichberger die bereits bestehende sehr vertrauensvolle Patientenbetreuung nahtlos fortführen kann.

Was erwartet die PatientInnen?

Im Rahmen meiner Wahlarztstätigkeit werde ich einerseits weiterhin eng mit Dr. Adomeit zusammenarbeiten und Vertretungen übernehmen, andererseits ist mir neben der GesundheitsVERSorgung auch die GesundheitsVORSorge ein Anliegen, sodass ich zukünftig die Bereiche „Vorsorgeuntersuchung“, welche für alle ab 18 Jahren einmal jährlich kostenlos zur Verfügung steht und eine Blut- sowie körperliche Untersuchung samt Abschlussgespräch beinhaltet, als auch „Diabetesvorsorge“ mit spezieller Betreu-

ung und Begleitung aller PatientInnen mit „Zuckerkrankheit“ abdecken werde. Dahingehend lade ich alle Leserinnen und Leser ein, bei Interesse persönlich oder auch telefonisch mit uns und dem Ordinationsteam in Kontakt zu treten.

Damit kann das bereits etablierte tolle medizinische Angebot der Marktgemeinde noch um einen weiteren Schwerpunkt erweitert werden und so zu einer noch breiteren Versorgung der Region beitragen.

Welche Pläne haben Sie für Ihre berufliche Zukunft?

Ein großer Pluspunkt an unserem Beruf ist der Abwechslungsreichtum, welcher uns tagtäglich begegnet. Dementsprechend ist es für mich auch unerlässlich, mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungs-tätigkeiten meinem eige-

SAM – mobil startet wieder voll durch!

Sicherer Vollbetrieb in mehr als 60 Gemeinden, auch in „Corona-Zeiten“

nen Anspruch einer guten medizinischen als auch persönlichen Betreuung gerecht zu werden. So steht z.B. die Ausbildung in den Bereichen Wundmanagement, Schmerz- und Palliativmedizin sowie Geriatrie auf meiner Agenda. Auf lange Sicht gesehen wäre die Übernahme einer „Kassenordination“ natürlich eine reizvolle Aufgabe, wobei dafür alles zusammenpassen muss. In Anlehnung dazu fällt mir abschließend folgender Spruch ein: „Jede lange Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ - und den freue ich mich, in Birkfeld zu setzen.



Seit 10. Jänner 2020 ergänzt SAM – Das Sammeltaxi Oststeiermark – erfolgreich den bestehenden öffentlichen Verkehr in mehr als 60 Gemeinden. SAM wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen.

Auch in dieser allgemeinen Ausnahmesituation steht SAM wie gewohnt **täglich von 07:00 bis 19:00 Uhr** – in manchen Regionen sogar noch länger – zur Verfügung und stellt somit die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung, speziell für notwendige Besorgungen (Einkauf, Apotheke, etc.), für zwingend notwendige Arbeitswege sowie für Fahrten, um anderen Menschen zu helfen, sicher.

Gerade ältere Personen, Jugendliche oder Menschen, die aus persönlichen Gründen auf ein eigenes Auto verzichten, bekommen mit SAM die Freiheit zurück, selbstbestimmt und flexibel unterwegs zu sein. Somit werden genau die Ansprüche erfüllt, für die das Mikro-ÖV System „Sammeltaxi Oststeiermark“ eingerichtet worden ist.

SAM mit umfassenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden einige Vorkehrungen, wie beispielsweise Einzelfahrten statt Sammelfahrten und verstärkte Reinigung der Fahrzeuge getroffen sowie seit 14. April 2020 die Bedeckungspflicht von Mund und Nase umgesetzt.

Möchtest du eine Fahrt mit SAM buchen? Tel.: 050 36 37 38
www.oststeiermark.at/SAM

SAMCard – kostenlos

- Gemeindetarif maximal € 5,--
- Abbuchung mittels SEPA-Lastschrift
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Einrichtung von Daueraufträgen für Tourismusbetriebe und Unternehmen übertragbar

Infos & Service

Buchung: 050 36 37 38
 Auskunft: 050 36 37 39
kundenservice@ISTmobil.at
oststeiermark.at/sam

Terminvergabe im Hausarztzentrum Birkfeld

Die Terminvergabe im Hausarztzentrum Birkfeld bringt einerseits eine Erleichterung in der innerbetrieblichen Organisation, andererseits profitiert jeder einzelne Patient durch verkürzte Wartezeiten, sodass die Ordination auch zukünftig als Terminordination geführt wird. Vereinbaren Sie bitte immer vorab telefonisch einen Termin, bevor Sie in die Ordination kommen! Notfälle werden selbstverständlich umgehend behandelt, eine kurze telefonische Vorankündigung wäre dennoch hilfreich.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund! ■

Auf ein gutes Miteinander!

Da in letzter Zeit vermehrt Anfragen und Beschwerden im Marktgemeindeamt einlangen, werden nachfolgend einige Verordnungen/Informationen in Erinnerung gerufen, welche für ein gutes Miteinander zu beachten sind.



Lärmschutzverordnung

Im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Birkfeld ist die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten (Verwenden von Kreissägen, Hobelmaschinen, Pressluftschlämmern und dergleichen) von Montag bis Freitag nur in der Zeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr und an Samstagen nur in der Zeit von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr gestattet.

An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten nicht gestattet.

Mähverpflichtung

Gemäß Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Birkfeld vom 25.06.2015 sind die Eigentümer oder sonstigen Nut-

zungsberechtigten von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung befindliche Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 30. Juni und spätestens bis zum 30. September) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Pferdemist

Pferdemist auf öffentlichen Wegen gibt immer

wieder Anlass für Beschwerden im Gemeindeamt. Die Frage, ob Reiter den Mist ihres vierbeinigen Sportpartners entfernen müssen, ist eine recht subjektive Angelegenheit.

Während im Gesetz deziert festgehalten ist, dass Hundehalter eine Verunreinigung zu verhindern haben, bleiben Pferde gänzlich unerwähnt. In der Straßenverkehrsordnung ist festgelegt, dass „jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Abfälle und Unrat aller Art“ ausdrücklich verboten ist. Aus diesem Grund ist im Einzelfall zu klären, ob eine oben genannte Verunreinigung der Straße vorliegt, was von unterschiedlichen Faktoren abhängt. Äppelt ein

Pferd z.B. in der Kurve eines Radweges, kann dadurch durchaus eine Gefahrensituation entstehen. In einem solchen Fall muss der Reiter den Mist seines Pferdes unverzüglich entfernen. Darüber hinaus können „Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung oder Reinigung verhalten werden“.

Damit es gar nicht erst soweit kommen kann und die Akzeptanz der ReiterInnen in den Gemeinden nicht strapaziert wird, ersuchen wir die ReiterInnen und Reitbetriebe um eine regelmäßige Entfernung der Pferdeäpfel in stark frequentierten Gebieten. Durch diese Geste guten Willens ließen sich viele erhitzte Gemüter beruhigen. ■

Herzlichen Dank!

Trauer um ehemaligen Birkfelder Gemeindefunktionär

Die Marktgemeinde Birkfeld trauert um Erich Felber – der langjährige Gemeinderat und Gemeindegassier verstarb am 18. Mai 2020 im Alter von 80 Jahren.



Erich Felber 3.v.l. sitzend
Anlässlich der Sporthauser-
öffnung im Jahr 1985 zeigte
der Birkfelder Gemeinderat
sein fußballerisches Können.

**Erich Felber mit seiner
Familie anlässlich der
Esserkreuz-Segnung im
Jahr 2015**

In seiner Tätigkeit als Gemeinderat von 1970 bis 1990 war Erich Felber stets bedacht, die Weiterentwicklung der Marktgemeinde zu forcieren. In den anschließenden 5 Jahren war er Gemeindegassier. Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Kurt Mayr, der auf seinem Heimweg regelmäßig in der Bäckerei Felber auf eine Mehlspeise eingekehrt ist, wurden viele Projekte für die Marktgemeinde Birkfeld umgesetzt, auf die wir heute noch mit Stolz blicken können. Für seine Verdienste wurde Erich Felber der Ehrenring der Marktgemeinde Birkfeld verliehen.

Er war darüber hinaus Mitbegründer des Schilifts beim Esserkreuz, welcher im Winter 1970/71 eröffnet wurde und wird so als Pionier in die Geschichte unseres Ortes eingehen.



Gemeinderatswahl im Altersheim im Jahr 1980

Neben seiner beruflichen und politischen Tätigkeit war Erich Felber auch in verschiedenen Vereinen wie zum Beispiel dem Seniorenbund Birkfeld, der Freiwilligen Feuerwehr, der Sportunion Birkfeld und dem Musikverein Mitglied und hat diese als Förderer und Gönner jederzeit gerne unterstützt.

Anlässlich der Renovierung des Esserkreuzes durch

die Berg- und Naturwacht, sponserte Erich Felber im Jahr 2015 die große Linde.

Besonders dem Musikverein Birkfeld war Erich Felber bis zuletzt als begeisterter Zuhörer verbunden. Zum Dank für seine jahr-



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

zehntelange Unterstützung wurde ihm zum 75. Geburtstag der Erich Felber-Marsch überreicht und zu seinem kürzlichen 80. Geburtstag überbrachte ihm ein Quartett des Musikvereins musikalische Glückwünsche. ■

Reiserecht – Wenn der Urlaub nicht angetreten wird

Für die meisten von uns werden die Ferien in CoVid19 Zeiten anders als geplant verlaufen.



Foto: Karl Schrotter

Jene, die sich vom bereits gebuchten Urlaub inner- oder außerhalb Österreichs gedanklich verabschiedet haben, stehen nun oftmals vor Problemen: Ist eine Reise aufgrund des Corona-Virus kostenlos stornierbar – auch ohne zusätzliche Reisrücktrittsversicherung? Wie sieht das mit bereits bezahlten Flug-, Zug- oder Bustickets aus? Habe ich ein Recht mein Geld zurück zu bekommen oder muss ich mich mit einem Gutschein begnügen?

Um diese oder ähnliche Fragen beantworten zu können, lohnt es sich, den



Reisevertrag rechtlich zu prüfen. Im Vorteil sind dabei jene, die eine Pauschalreise oder einen Flug gebucht haben. Hier gibt es, dank einer EU-Verordnung, europaweit einheitliche Regelungen. Wird die Reise bzw. der Flug von Seiten des Veranstalters abgesagt, so hat man das Recht sein Geld zurück zu erhalten. Als Konsument wird man

allerdings trotz der klaren gesetzlichen Regelungen sehr oft verärgert oder erhält gar keine Antwort. Sich hier durchzusetzen ist jedoch gerade aktuell besonders wichtig, da man derzeit bei keiner Airline und keinem Reiseveranstalter sicher sagen kann, ob diese auch in Zukunft ihren Dienst anbieten wird können.

Haben Sie Fragen oder Probleme bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche, so unterstütze ich Sie gerne. Die Erstberatung ist kostenlos!

Kontakt:

Hauptplatz 7/2
8190 Birkfeld
Tel. 0650/950 62 22
E-Mail: office@ra-lp.at

Wie viele Veranstaltungen wird es im Sommer geben?



Nach vielen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus gibt es mittlerweile zahlreiche Lockerungen des öffentlichen und sozialen Lebens sowie im Kultur- und Kunstbereich.

Wir haben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Informationen der Veranstalter, welche Veranstaltungen im Sommer stattfinden bzw. abgesagt werden. Die aktuellen Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage www.birkfeld.at oder erhalten Sie telefonisch im Marktgemeindeamt Birkfeld, Tel. 03174/4507.

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. der Familie Matzer/Semlegger

Hallo liebe BirkfelderInnen, ich darf mich kurz vorstellen:

Ich heiße Katharina Semlegger. Als ehemalige Koglhoferin hat mich die Liebe zu meinem Bauern Hannes in die sonnige Südoststeiermark getrieben! Wir haben einen klassischen Schweine- und Rindermastbetrieb und bauen seit 2017 neben Getreide und Mais auch Kürbisse für unser gutes steirisches Kürbiskernöl g.g.A. an! g.g.A. bedeutet „geschützte geographische Angabe“ und heißt so viel wie Kontrolle von Anbau über Ernte und Pressung bis Verkauf, damit jeder sicher sein kann echtes „Steirisches Kürbiskernöl“ zu bekom-

men! Nur unsere Kürbiskerne werden zu Öl verpresst, das garantiert die konstante Qualität und den nussigen frischen Geschmack! Wir kümmern uns vom Anbau bis zum Verkauf um alles und über die Banderolenummer ist dies jederzeit nachzukontrollieren. 2020 nahmen wir das erste Mal an der Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. teil und dürfen uns seitdem voller Stolz prämiierter Steirischer Kernölbetrieb 2020 nennen!

Besonders freut es mich unser gutes Kürbiskernöl auch in meiner Heimat



rund um Birkfeld anbieten zu können:

- Lagerhaus Landring - GenussLaden in Birkfeld
- Rodelstüb'n Koglhof
- Essigmanufaktur Oswald/Schaffer

Es gibt auch die Möglich-



keit bei meinen Eltern in Rossegg 29 (Rosa Semlegger, Tel. 0664/211 42 28) zu Ab Hof-Preisen das Kernöl zu kaufen.

Sommerzeit – Salatzeit – Kernölzeit – ich bin gerne für euch da!

Katharina Semlegger
Tel. 0664/381 91 18 ■

Info zum Joglland Sommer Freizeit & Ferien(S)pass!

Er ist wieder da! Der Sommer Freizeit & Ferien(S)pass mit vielen Freizeitangeboten des Jogllandes!

Trotz der Covid 19-Krise möchten wir euch den bewährten Joglland Ferien(S)Pass nicht vorenthalten! Entdecke die tollen Sommerfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe den Sommer zu Hause!

Ob sportlich aktiv oder doch lieber ein Museumsbesuch bei Schlechtwetter, die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes stellen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung einiges bereit.

Im aktuellen Joglland Freizeit- & Ferienpass wurden viele Aktivitäten für den Sommer zusammengefasst. Dieser wird

in den Kindergärten, Volksschulen und der Neuen Mittelschule an Kinder ab 4 Jahren ausgegeben, wo er auch nach Ablauf der Gültigkeit wieder zurückgegeben werden soll.

Der Pass ist vom 01. Juli – 30. September 2020 gültig!

Nütze mindestens 15 Angebote und lasse dir das bestätigen, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Vielleicht bist du der/die glückliche GewinnerIn einer Schi-Saisonkarte 2020/21 für die Schiregion Joglland-Waldheimat. ■



Kontakt & Info:

Kraftspendedörfer Joglland

8192 Strallegg 100
Tel.: 03174/2366

E-Mail: kraftspendedorfer@joglland.at

Website: www.kraftspendedorfer.at



Der ESV gratuliert

Der ESV Haslau gratuliert seinem Spieler Christoph Geier, welcher durch außerordentliche sportliche Leistungen mit der U19-Nationalmannschaft im Eisstocksport den Vizeeuropameistertitel in Regen (Deutschland) erreicht hat und wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft! ■

Informationen rund um die Marktgemeinde Birkfeld



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

Nächster
Rettungssanitäter-Kurs
im September 2020 in Weiz!

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

0664 / 808 382 390
Reinhard Köck | Ortsstelle Birkfeld

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at
birkfeld@st.roteskreuz.at

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Das Kreativkastl eröffnet in Birkfeld

Endlich ist es soweit: Am 04. Juni eröffnete das Kreativkastl seine Pforten in Birkfeld.

Im Empfangsraum/Vorraum des Klangtunnels bieten regionale Kunsthandwerker ihre vielfältige Ware zum Verkauf an. Von Holzdeko über Papeterie und Handlettering, Allerlei aus Stoff (Polster, Taschen, ...), aber auch Naturprodukte wie Kräutertee und -salz und vieles mehr wird angeboten.

Unter der Obfrau Michaela Tödling (www.beimbergbauer.at), einer gebürtigen Birkfelderin, die erst seit 5 Jahren ihre neue Heimat in Fischbach gefunden hat, entstand in Zusammenarbeit mit der Birkfelderin und Obfrau-Stellvertreterin Katrin Gruber (www.katrinbastlkastl.blogspot.com) ein Verein, der Kunsthandwerkern und Kreativen eine gemeinsame Verkaufs- und Werbeplattform bietet. „Denn nur gemeinsam sind wir stark und können uns gegenseitig fördern, fordern, motivieren und in Zusammenarbeit



dieses tolle Projekt umsetzen“, so Michaela Tödling. Das regionale Kunsthandwerk soll wieder mehr an Bedeutung gewinnen und noch besser im Alltag verankert werden.

„Es ist wichtig, dass wir unsere Ressourcen bündeln und gemeinsam an diesem Projekt arbeiten, denn alleine ist ein Kunsthandwerksladen einfach schwer umsetzbar. Besonders toll ist auch, dass durch unseren

Laden den Kunden die Möglichkeit gegeben wird, sich einen realen Eindruck über die Produkte zu verschaffen und aus einem vielfältigen Sortiment wählen zu können“, so Katrin Gruber. Der Verein besteht aus kreativen, leidenschaftlichen Menschen, die es lieben die Welt bunter zu machen. Unter dem Motto „Wir müssen nicht – wir können, weil wir lieben was wir tun“, schaffen sie im-

mer wieder einzigartige Handwerksstücke.

„Im Kreativkastl findet man allerlei Geschenke, Deko und auch vieles, das einfach nur der Seele guttut“, erzählt Michaela Tödling. Ob für sich selbst oder als besonderes Geschenk und Mitbringsel: Im Kreativkastl findet bestimmt jeder etwas Einzigartiges. Das Kreativkastl freut sich darauf, zukünftig einen Teil dieser bunten Welt im Klangtunnel Birkfeld, Kaiserfeldgasse 3, für seine Kunden zum Kauf anbieten zu können.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und ab 15. Juli zusätzlich Mittwoch von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Mehr Infos:

Obfrau Michaela Tödling,
Tel. 0676/357 99 34,
www.facebook.at/kreativkastl-birkfeld



English Summer Days
Pädagogin Karin Zottler

für Kinder im NMS-Alter

Piregg / Birkfeld 
ehem. Haushaltungsschule Piregg 37

7. bis 9. Sept. 2020
inkl. gemeinsamen Mittagessen

Spielen Spaß haben spielerisch lernen

Kosten: je Kind Euro 96,- inkl. Essen **-10%**
mit Joglland Ferienpass

Anmeldung bitte unter Tel. 0660/2701516 oder
anmeldung@generationen-lernen-joglland.at

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Generations LERNEN JOGLAND

Die Kräuterzauberei

Werde zum Kräuterhexchen und Kräuterzauberer!

Wo? Fischbach Völlegg 16a (Bergbauer)
Wer? Michaela Tödling (Tagesmutter, Dipl. Kräuterefachfrau)

27.-29. Juli 2020 je 8.30 bis 15 Uhr
ab dem Volksschulalter

- * Kräuterwanderungen * Kräutermärchen *
- * Herbarium * Natur-Kosmetik (Duschgel, usw.) *
- * Holzxylophon * Baumgesichter aus Salzteig *
- * Kräuterteil * Kochen * Backen * gemeinsam essen *

Kosten: pro Kind inkl. Material und Unterlagen Euro 89,-
Vereinsmitglieder -10%

NEU Für alle abenteuerlichen Kids mit Betreuung rund um die Uhr, Frühstück und Nachmittagskaffee pro Nacht und Nachtessen **Euro 24,00**

Anmeldung bitte unter Tel. 0676 / 357 99 34 oder
anmeldung@generationen-lernen-joglland.at

Wir freuen uns auf euren Besuch!




Bergbauer
Michaela Tödling & Josef Brandhofer, 4050 Fischbach, Völlegg 16a, Tel. 0676 / 357 99 34, michaela@beim-bergbauer.at

Eine gemütliche Auszeit am Bergbauernhof!

Auszeit-Mamis

*** Zusammesein mit Mamis * Zeit für sich ***
*** Ruhe * Erholung * Kraft tanken ***

Der Alltag mit unseren Kids ist wunderschön und umhüllt uns mit Liebe... doch dann gibt es auch die Tage, an denen Mama-sein mehr Kraft braucht als an anderen Tagen, man wieder vor neuen Aufgaben steht und man wünscht sich nur ein paar Stunden Auszeit für sich als Frau.
Genieße diese Tage mit anderen Mamis bei uns am Hof, tanke auf und sei einfach nur "du".

inkl. **WORKSHOP: Natur-Kosmetik**
gemeinsames Herstellen von
Duschgel, Körper- oder Gesichtscrème zum Mitnehmen!

2. bis 4. Oktober 2020

2 Nächte inkl. Frühstück und Jause
8 Betten (4 Zimmer mit TV, W-Lan, Küche (Selbstversorger),
Stube, 2 Bäder, WC,...)

Euro 120,-
- 10% für Mitglieder "Generationen Lernen Joglland"

Die "Auszeit-Mamis" kommt ab insgesamt 4 Buchungen zustande.

Infos und Buchung:
Michaela Tödling, 0676/3579934, michaela@beim-bergbauer.at

Veranstaltungskalender **Vereinsmitglieder -10%**
Sommerprogramm 2020 **Für Kinder für Erwachsene**

Anmeldung: anmeldung@generationen-lernen-joglland.at oder 0660/2701516

Sommerprogramm 2020

13. bis 17. Juli 8.30 bis 12.30 Uhr	NÄHWOCHEN für Kids ab 6 Jahre	Hermine Weissenbacher und Katharina Traxler Euro 100,-/Kind inkl. Material
27. bis 29. Juli / 8.30 - 15 Uhr (oder mit Übernachtung)	DIE KRÄUTERZAUBEREI für Kids ab 6 in Fischbach Herstellen von Duschgel, Kräuterteil...	Michaela Tödling, Dipl. Kräuterefachfrau, Tagesmutter Euro 89,-/Kind inkl. Material und Unterlagen Übernachtung: Euro 24,-/Kind/Nacht (kein Nachtessen)
3. bis 4. August 8.30 bis 12.30 Uhr	OUTDOOR-DAYS für Kids ab 6 Jahren	Kathrin Witzelhuber Euro 35,-/Kind
10. bis 14. August 8.30 bis 12.30 Uhr	ZIRKUSSCHULE für Kids ab 8 Jahre Jonglieren, Akrobatik, Clownerie...	Euro 100,-/Kind mit Joglland-Ferienpass -10%
7. bis 9. September	ENGLISH SUMMER DAYS für Kids im NMS-Alter	Pädagogin Karin Zottler Euro 96,-/Kind inkl. Mittagessen

Vorschau: Oktober für Mamis

2. bis 4. Oktober 2 Nächte inkl. FR, Jause	AUSZEIT-MAMIS Mamis auf Kurzauszeit! inkl. Naturkosmetik-Workshop	www.beim-bergbauer.at (Michaela Tödling) Euro 120,-/Person
---	---	---

Kurzfristige Termin- und Ortsänderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auch auf www.generationen-lernen-joglland.at
Veranstaltungsort (wenn nicht anders angegeben): Piregg 37, 8190 Birkfeld

"Projektzwerge" für Kinder von 0-15 Jahren
(laufende Projekte und FERIENPROGRAMM)
Kontakt: Tagesmutter Heidi Holzerbauer, 0664/4879006

Generations LERNEN JOGLAND **Generations Lernen Joglland - gemeinnütziger Verein**
8190 Birkfeld • Piregg 37 • 0660/2701516
www.generationen-lernen-joglland.at



Die Veranstaltungen werden entsprechend der geltenden COVID19-Maßnahmen der Bundesregierung organisiert.



Günstig und schön Wohnen in Haslau

Ab voraussichtlich November 2020 gibt es vier geförderte Mietwohnungen in der ehemaligen Volksschule Haslau.

Die Wohnungen sind zwischen 57 m² und 84 m² groß und der monatliche Mietzins beträgt zwischen

ca. € 460,00 und € 650,00. Bei Interesse und für weitere Informationen bitten wir um Kontaktauf-

nahme mit Familie Kulmer unter 03174/4463 oder kulmer@kulmer-fisch.at.



Hauptplatz 13, 8190 Birkfeld
Tel.: 03174/4507
Fax: 03174/4507-490
E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung



Kostenlose Lebensmittelverteilung

JEDEN SAMSTAG

18:30 bis 19:30 Uhr

bei der

Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Engelberger-Polz	0664 / 424 48 41
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Mücke	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174/94110

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 10. Juli, 14. August, 11. September

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid **von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 13. Juli, 17. August, 14. September

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr

Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 06. Juli, 03. August, 07. September

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr (NEU)

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): € 40,00

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 16. Juli, 13. August, 10. September

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 24. Juli, 04. September

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 02. Juli, 09. Juli, 16. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 06. August, 13. August, 20. August, 27. August, 03. September, 17. September

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 07. Juli, 18. August, 29. September

Öffnungszeiten der

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844

Ortsstelle Birkfeld: 050 144 5-30300

NOTRUF: 144



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BELEBT.

Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Fotos - beige stellt, Pixabay, Adobe Stock, freepik.com

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

01. September 2020

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507 www.birkfeld.at

Hi!Magenta®

Sag hallo zur neuen Welt der kleinen Preise.

Hi 17 GB um € 17!

Hi 17 GB um € 17!

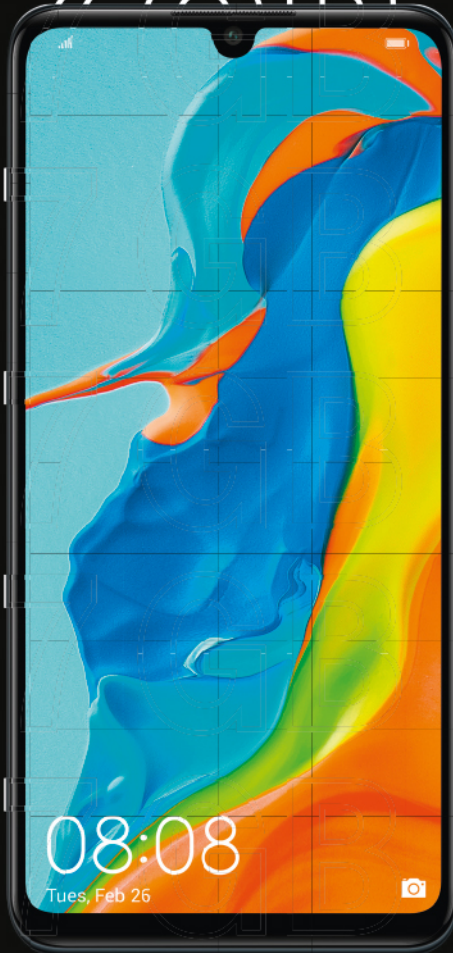
Hi 17 GB um € 17!

Hi 17 GB um € 17!

Hi 17 GB um € 17!

Hi 17 GB um € 17!

Hi 17 GB um € 17!



HUAWEI
P30 lite
€0
im Hi!Magenta Tarif

**Nur für
kurze Zeit**

Servicepauschale € 27 jährlich. Zzgl. Urheberrechtsabgabe (URA) € 3. Aktion: mtl. 8 GB + zusätzlich mtl. 9 GB Datenvolumen zur ausschließlichen Nutzung im Inland. Aktion und Angebot gültig bei Erstanmeldung bis 29.06.2020 und 24 Monaten MVD. Kein Datenroaming möglich. Preise und Details auf himagenta.at

KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld
Mobil: 0676 / 6901020
www.mobileshop-kahr.at

